Da: Christoph Strohm <c.strohm@avanea.ch>
Oggetto: Avanea Pensionskasse - Newsletter 1.2017

Wird dieses Email nicht korrekt visualisiert? Im Webbrowser anzeigen.

newsletter

Avanea Pensionskasse

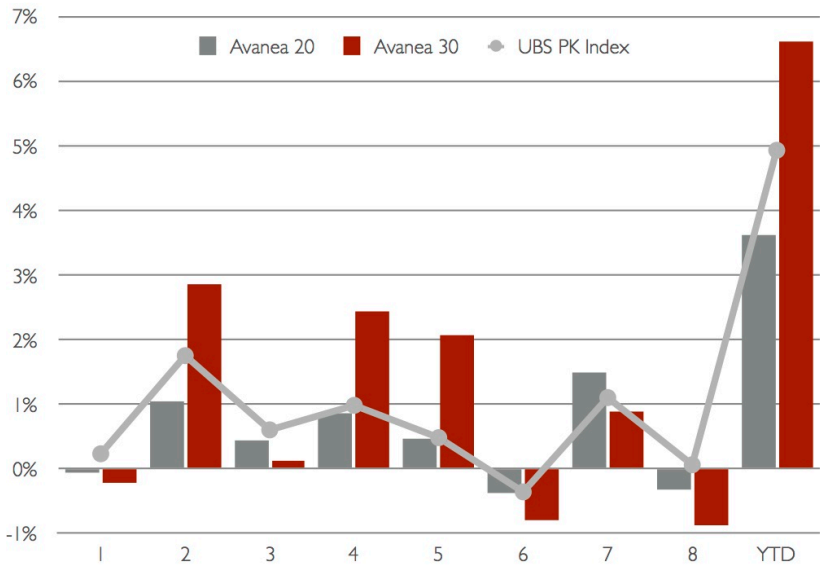
Es freut uns, die Herbstsaison mit dem Versand unserer neuesten Ausgabe des Newsletters zu starten. Im Zusammenhang mit der Abstimmung über die “Altersvorsorge 2020” war die berufliche Vorsorge in den letzten Wochen ein Dauerthema.

Mit der Ablehnung der Altersvorsorge 2020 kann die von vielen PK’s gewünschte Senkung des Umwandlungssatzes vorerst nicht realisiert werden.

Wir sind gespannt, wie sich der Bundesrat beziehungsweise die Parteien wieder an die Arbeit machen und welche neuen Vorschläge in den nächsten Jahren auf den Tisch kommen. Unsere Empfehlung gilt einer klaren Trennung der Massnahmen, die die 1. Säule (AHV) betreffen sowie Anpassungen, die im Bereich der 2. Säule (BVG) notwendig sind. Der Fokus sollte im Wesentlichen auf ein einfach verständliches und langfristig gesichertes Vorsorgesystem gerichtet werden.

Avanea erlebte bis dato ein sehr intensives Jahr. Inklusive der Avanea Pensionskasse betreuen wir mit der Avanea AG mittlerweile rund 3‘000 Versicherte im Bereich Verwaltung und Geschäftsführung. Auch war es ein grosses Ziel, neue Geschäftsbeziehungen zu knüpfen. Dazu wurden über 150 Versicherungsmakler und -Treuhänder in der ganzen deutschen Schweiz besucht. Die vielen positiven Feedbacks sowie die zahlreichen getätigten Abschlüsse freuen uns sehr. Auch wenn die Avanea Pensionskasse eine junge Stiftung ist, darf sie mit Stolz auf eine stattliche Anzahl von Anschlusspartnern und Versicherten blicken. Die hervorragenden Anlageergebnisse, die daraus resultierenden Leistungsverbesserungen und die Absicherung des Teilliquidationsrisikos tragen wesentlich zum Erfolg der Avanea Pensionskasse bei.

Entwicklung der Performance 2017



In der obigen Abbildung informieren wir über die Entwicklung der Performance unserer beiden Anlagemodelle im laufenden Jahr. Sie finden die Anlageresultate der Anlagemodelle 20 und 30 jeweils monatlich auf unserer Webseite (https://www.avanea.ch/anlagen).

Bis dato verlief dieses Jahres erneut sehr erfolgreich. Besonders hervorheben möchten wir das Ergebnis im Anlagemodell 30, welches mit einer Performance von **9.53%** (Benchmark 4.6%) per 29. September 2017 einen, wenn nicht sogar den Spitzenplatz in der Schweizerischen Vorsorgelandschaft einnimmt. Auch das Anlagemodell 20 kann mit einer ansprechenden Performance von 3.63% durchaus im Vorsorgemarkt punkten.

Neuer technischen Zinssatz und Umwandlungssatz

Die erreichte Performance erhöht den Deckungsgrad der Avanea Pensionskasse per Ende September 2017 auf rund 107%.

Anlässlich der letzten Stiftungsratssitzung wurden die Themen technischer Zinssatz und Umwandlungssatz eingehend diskutiert. Es wurde entschieden, den technischen Zinssatz von 3% auf 2.5% zu senken. Gleichzeitig wird auch der Umwandlungssatz ab dem Jahr 2019 in Schritten von 0.05% pro Jahr von 6.4% auf 6.1% reduziert. Diese Anpassungen bewirken eine Senkung des Deckungsgrades um lediglich 0.7%.

Die Gründe für diesen Entscheid liegen vorwiegend in der Marktkonformität. Marktkonformität bedeutet, sich dem von der Kammer der PK-Experten berechneten Referenzzinssatz (aktuell 2.25%) zu nähern. Eine Senkung der beiden erwähnten Parameter wäre aufgrund der über die Jahre erzielten Ergebnisse grundsätzlich nicht notwendig.

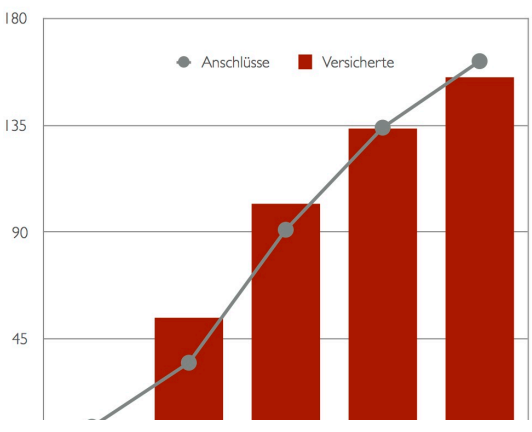
Jahresabschluss 2016

Den Jahresabschluss 2016 finden Sie auf unserer Webseite unter www.avanea.ch/docs-c1r6h.

Offerten 2017

Im ersten Halbjahr konnten wir einen Zuwachs von über 50% im Vergleich zur selben Periode des Vorjahres verzeichnen. Dies ist der konkrete Beweis, dass das Vorsorgeprodukt der Avanea Pensionskasse immer grösseren Anklang auf dem Pensionskassenmarkt findet. Wir hoffen, dass auch in der zweiten Jahreshälfte weiterhin zahlreiche Offertausschreibungen eintreffen und zahlreiche Unternehmen schlussendlich die Avanea Pensionskasse als neuen Partner für die berufliche Vorsorge wählen.

Gesundes Wachstum



Im laufenden Jahr wurden wir zu zahlreichen Ausschreibungen mit einer überdurchschnittlichen Anzahl an über 54-jährigen Versicherten eingeladen. Aus versicherungstechnischen Gründen verlangen unsere Reglemente für alle Personen ab Alter 55 Langlebigkeitsrückstellungen in der Höhe von 7% der Altersguthaben. Da die

Altersstruktur bei jedem Unternehmen unterschiedlich ist, beurteilen wir jede Anfrage individuell und suchen mögliche Lösungen.
Oberstes Ziel ist es, die Interessen der bestehenden Versicherten zu wahren. Dies erreichen wir vor allem dank einer guten Verzinsung sowie attraktiven Konditionen. Voraussetzung für die gute Verzinsung ist, den erzielten Anlageerfolg, neben den üblichen Reservezuteilungen, in erster Linie der Erhöhung der Altersguthaben zuzuführen. Dies ist der Hauptgrund, warum wir für einige Unternehmen mit einem hohen Altersdurchschnitt keine Offerten erstellten.

Promo Plakat B12

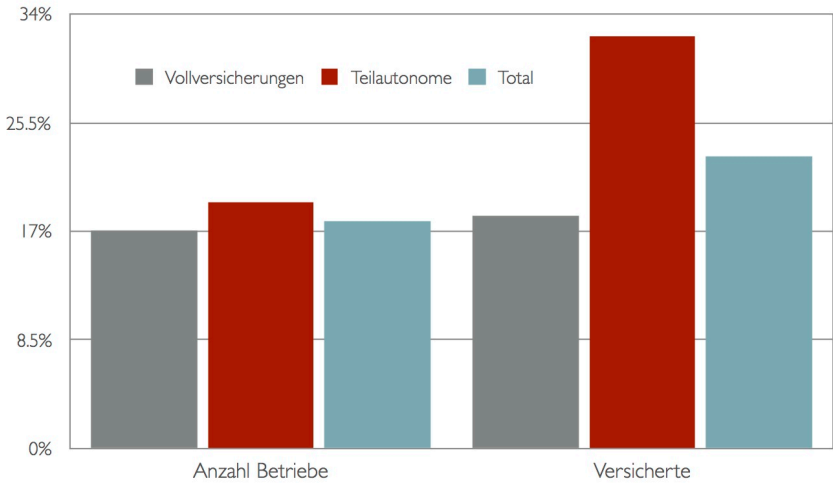
Als wir mit unserer Kampagne zur Erweiterung des Vertriebsnetzes in den verschiedensten Regionen der Deutschschweiz unterwegs waren, haben wir uns die Frage gestellt, welchen Anreiz wir neuen Vertriebspartner anbieten können, um eine erfolgreiche und positive Zusammenarbeit zu starten. Die Idee kam in Form eines B12-Plakat (268.5 cm breit x 128 cm hoch), welches die Verbindung zwischen der Avanea Pensionskasse und dem Versicherungsmakler aufzeigt. Bereits ab drei Anschlüssen können Sie dieses Angebot nutzen. Der Aushang erfolgt für zwei Wochen in der Nähe Ihres Firmensitzes oder nach individuellem Wunsch. Der Gegenwert dieser Aktion entspricht CHF 1'200.–. Selbstverständlich können auch unsere „langjährigen" Partner von dieser Aktion profitieren.

Pensionskassenvergleich 2017

Die Beobachtung der verschiedenen Anbieter und die kritische Überprüfung der verschiedenen Angebote ist sicherlich eine der Hauptaufgaben der Maklertätigkeit.

Mit Spannung wird jeweils im Juni der Pensionskassenvergleich der Sonntagszeitung (in Zusammenarbeit mit Weibel, Hess und Partner) erwartet. Die Voraussetzung für die Teilnahme von drei vollen Geschäftsjahren werden wir nächstes Jahr erfüllen.

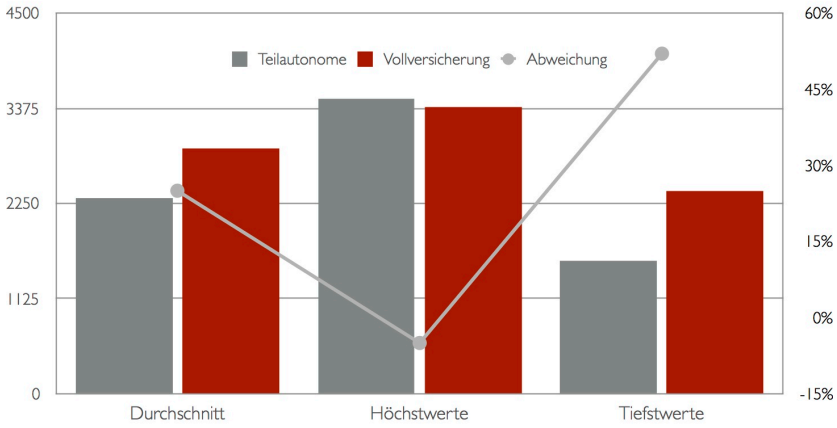
Wachstum 2010-2016 Vollversicherung vs. Risikosparkassenlösung
Seit der Wirtschaftskrise im Herbst 2008 herrscht vielerorts das Gefühl, das Vollversicherungsmodell liege wieder im Trend, obwohl sich dessen Anbieter in den letzten Jahren auf teilautonome Produkte fokussiert haben. Wir haben das Angebot analysiert und zu diesem Zweck die älteren Ausgaben des Pensionskassenvergleichs verwendet.



Gesamthaft betrachtet hat sich die Anzahl Betriebe in der Periode 2010-2016 um 18.2% und die Anzahl Versicherte um 23% erhöht.
Vergleichen wir das Wachstum der beiden Vorsorgelösungen Vollversicherungen und Teilautonome Stiftungen, so ergibt sich bei der Anzahl Betriebe ein Wachstum von 17.1% bei den Vollversicherungen und 19.3% bei den teilautonomen Lösungen. Auf Stufe der Versicherten war das Wachstum 18.2% bzw. 32.3%.

Offertenvergleich pro Person Vollversicherung vs. Risikosparkassenlösung
Spannend wird der Vergleich der Offerten vor allem hinsichtlich der kritischen Frage:
Wie hoch sind die Mehrkosten der Vollversicherung gegenüber der Risikosparkassenlösung? Die Antwort ist eindeutig: die Kapitalgarantie verursacht Mehrkosten von rund 25%, Tendenz steigend (im Vorjahr 10 bis 20%).

Konkret bedeutet die Kapitalgarantie rund CHF 590.- Mehrkosten pro Jahr und versicherte Person. Ob diese Mehrkosten und in der Regel die Minderverzinsung (2015-2016 -0.72%) den Kapitalschutz rechtfertigen, muss jeder selber entscheiden. Die Avanea Pensionskasse bietet zu diesem Thema eine interessante Alternative zum Vollversicherungsmodell durch Absicherung des Teilliquidationsrisiko.



Quelle Daten: http://www.pensionskassenvergleich.ch/pkvergleich/pk-vergleich-2017/offertvergleiche/index.php

Im diesjährigen Vergleich fehlt aus unserer Sicht die Gegenüberstellung der unterschiedlichen Branchen. Schade, denn in diesem Zusammenhang ist die Avanea PK besonders attraktiv, da jedes Unternehmen dieselben Risikokonditionen erhält, unabhängig davon, ob es sich um eine Informatikfirma, ein Architekturbüro, ein Altersheim oder ein Baugeschäft handelt.

3. Top Ten Performance und Verzinsung

	Performance 2015		Performance 2016		Verzinsung 2015		Verzinsung	
1	Avanea PK	10.78	Previs	7.45	Groupe Mutuel	5.00	Avanea PK	2.75
2	Profond	2.47	Spida	5.00	Swisscanto	3.50	Groupe Mutuel	2.75
3	Copré	2.37	Swiss Life B. Invest	4.94	Profond	3.50	Vita	2.55
4	Ascaro	2.00	Avanea PK	4.8	Avanea PK	3.00	Ascaro	2.50
5	Futura	1.99	Swisscanto	4.80	Vita	2.95	Spida	2.50
6	Transparenta	1.46	NoventusCollect	4.55	Ascaro	2.50	Swisscanto	2.50
7	Nest	1.20	Copré	4.49	Spida	2.50	Profond	2.25
8	PK pro	1.20	PKG	4.49	NoventusCollect	2.50	NoventusCollect	2.00
9	Vita	1.01	Abendrot	4.30	ASGA	2.50	Prevas	1.90
10	Abendrot	1.00	Ascaro	3.87	Transparenta	2.50	Alvoso LLB PK	1.75
					BVG Mindestzinssatz	1.75	BVG Mindestzinssatz	1.25

Quelle: www.pensionskassenvergleich.ch

Im Interesse der Versicherten geht es im BVG nebst guten versicherten Rentenleistungen vor allem um Anlageperformance sowie attraktive Verzinsung der Altersguthaben. Erstaunlich wenige PK's haben in den letzten Jahren eine Zusatzverzinsung von mehr als 1% gewährt. Im 2015 waren es 5 und im 2016 nur 4 Kassen. Die Avanea Pensionskasse war stets dabei.

Erfahren Sie mehr

www.avanea.ch

Email-Eintrag

Email aktualisieren

14.01.2016 – © **Avanea AG** Merkurstrasse 3 – 8820 Wädenswil
T: 044 / 680 24 24 | E: info@avanea.ch

Diese Newsletter wurde an [email address] gesendet.
Newsletter abbestellen? Adresse löschen